Story Sponsoring

Visionary Projects

Die 12. MQ Vienna Fashion Week wurde von der **SIMACEK** Facility Management Group als erstes der „Visionary Projects“ unterstützt. Im Interview mit EXTRADIENST erklärt die Geschäftsführerin, KommR Mag. Ursula Simacek, was es damit auf sich hat.

Die Vienna Fashion Week im MuseumsQuartier war vom 7.-12. September das Top-Event der Wiener Modeszene

Visionary Projects“ ist der Name des Sponsoring-Programms von SIMACEK. Als Erstes profitierte davon die 12. MQ Vienna Fashion Week.

EXTRADIENST: Frau Mag. Simacek, Sie haben dieses Jahr die 12. MQ Vienna Fashion Week unterstützt und dabei den Grundstein für ein ganz besonderes, nachhaltiges Projekt gelegt. Was war Ihr Ziel dabei?

Ursula Simacek: Wissen Sie, in Zeiten wie diesen ist es extrem wichtig, nachhaltig zu denken und speziell hier lokal in Österreich Projekte im Bereich Kunst und Kultur zu fördern. Ich habe mir schon sehr lange überlegt, wie ich diese Thematik zukünftig für meine Visionen umsetzen könnte. Nach mehreren Kreativmeetings mit meinem Team und Creative Director Wolfgang Reichl gelang die Manifestierung und somit der

Startschuss für die „SIMACEK Visionary Projects“.

ED: Was kann man sich darunter vorstellen?

Ursula Simacek: Sie fragen sich sicherlich, was ein Facility-Unternehmen mit Haute Couture und Modedesign zu tun hat. Nun, in Wahrheit sehr viel. In unserem Kerngeschäft geht es darum, Wohlbefinden und Atmosphäre zu schaffen. Bei Kunst und Kultur ist das

ja nicht anders. Unsere Arbeit trägt wesentlich zur Basis all dieses Schaffens bei. Hygiene ist eine Säule unserer Gesellschaft. Kunst und Kultur ebenso, genauso wie die Gesundheit, Soziales und Bildung – alles tragende Säulen für unsere Gesellschaft, in der die Grundwerte der menschlichen Gesellschaft zählen. Deshalb war es mir eine besondere Freude, ein visionäres Format wie die Vienna Fashion Week zu fördern, denn es ist mir bewusst, dass ohne Sponsoren, speziell in diesen schwierigen Zeiten, ohne Zusammenhalt und ohne Mitwirken ein Projekt dieser Größenordnung und Wichtigkeit für ganz Österreich nicht umsetzbar wäre.

ED: Es ist also für Sie ein wirkliches Herzensprojekt?

Ursula Simacek: Ja, absolut! Und die Vienna Fashion Week war genau der richtige Rahmen, um „SIMACEK Visionary Projects“ zu starten. Unser Ziel ist es, visionäre Projekte aus allen Bereichen zukünftig in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen und zu fördern. Hier auf der Vienna Fashion Week sind es die mitwirkenden Designer, in weiterer Folge dann Konzepte, Projekte und Start-ups, die wir supporten wollen. Um ihnen die Möglichkeit zu geben, speziell in diesen schwierigen Zeiten ihre innovativen und außergewöhnlichen Konzeptionen und Visionen weiterführen zu können. Um das Fundament an Qualität der SIMACEK Visionary Projects auf ein hohes Niveau zu stellen, sind wir dabei, ein Kuratorium aus hochkarätigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kunst & Kultur unter meiner Leitung zusammenzustellen. Weitere Kooperationen mit namhaften österreichischen Instanzen aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Entertainment werden mit an Bord geholt, um das gesamte Netzwerk für dieses Projekt perfekt abzurunden.

ED: Darf ich fragen, wer Sie auf der diesjährigen Fashionweek begleitet hat?

Ursula Simacek: Das waren die wunderbaren Topmodels Ilvie Wittek und

Ursula Simacek (im weißen Kleid) im Gespräch mit Ilvie Wittek, Kosmas Pavlos und Wolfgang Reichl (v.l.)

Hygiene spielte auch bei der Fashion Week eine wichtige Rolle

Ursula Simacek mit den Models Ilvie Wittek und Patrick Kafka

Patrick Kafka. Beide haben sich in der internationalen Modeszene bereits einen Namen gemacht und zahlreiche Cover geschootet. Sie werden ebenfalls bei der in Kürze folgenden Editorial-Strecke als Kick-off für SIMACEK Visionary Projects mitwirken. Und supporten mit ihrer Präsenz dieses einmalige neue Projekt. Ich freue mich sehr, dass die beiden Zeit hatten, bei unserem

„SIMACEK Visionary Projects“ Kick-off auf der Fashionweek dabei zu sein. Sie sind die perfekten Protagonisten für visionäre Persönlichkeiten, Aushängeschilder für das Land Österreich, Vorbilder und stehen als perfekte Testimonials für dieses Kick-off.

Danke für das Gespräch mit Ursula Simacek, CEO SIMACEK Facility Group.